

vorherricht. Auch ist mehr als der dritte Teil der Gesamtfläche des Vogtlandes (ca. 56500 ha) mit Wald bedeckt, von welchem wieder ziemlich $\frac{1}{3}$ (18700 ha) fiskalisch ist. Eine Wanderung durch die harzdunstenden und ausgedehnten Waldungen, namentlich des oberen Vogtlands, gehört zu den annehmlichsten und kräftigsten Erholungen.

Schl u ß w o r t.

Auf erschöpfende Vollständigkeit macht dies Büchlein in seiner gegenwärtigen Gestalt keinen Anspruch. Damit dieselbe aber nach und nach wenigstens annähernd erreicht werde, bittet der Verfasser Freunde des Vogtlandes, etwaige Berichtigungen bez. Ergänzungen gefl. direkt an ihn (Leißnerstraße 10) oder an den Verleger gelangen lassen zu wollen. Dank dafür sei ihnen im voraus zugesichert. Möge sich der Verkehr, namentlich von auswärts, im Vogtlande immer mehr heben! Sollte dies Büchlein einen kleinen Teil dazu beitragen, dann wäre sein Zweck erreicht.

Wer sich noch weiter über das Vogtland und seine Bewohner unterrichten will, dem sei außer den mehrfach genannten „Führern“ das zunächst als Lesebuch für Schulen bestimmte, mit guten Bildern geschmückte Büchlein: Unser Vogtland (gebunden 70 Pf.), besonders aber die unter demselben Titel erscheinende Halbmonatsschrift von Dr. Döhler (vierteljährlich 1,50 Mk.) angelegentlichst empfohlen. Vogtländer Art lernt man sehr gut kennen aus den Erzählungen und Gedichten in vogtländischer Mundart von Riedel, Engelhardt u. a.
